

# Der Heilige Geist

*Die Gaben und den Nutzen des Heiligen Geistes*



# Die Vorteile des Heiligen Geistes

**\* Die Taufe des Heiligen Geistes ist eine Taufe der Liebe.**

*Galater 5:22-23a – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.*

Die Taufe mit dem Heiligen Geist ist eine Taufe der Liebe. Gott ist der Geist der Liebe, wenn Er dich also mit dem Heiligen Geist tauft, gießt Er Seine Liebe aus, bis sie dich von unten bis oben ausfüllt, und das so lange, bis dein Herz vor Liebe platzt und andere überflutet.

Du möchtest diese Liebe mit anderen teilen, damit auch sie Ihn

kennenlernen und  
Seine Liebe  
erfahren können.



## **Der Heilige Geist hilft, inspiriert und stärkt uns.**

*Epheser 3:16 – Bitte, Er möge euch aufgrund des Reichtums Seiner Herrlichkeit schenken, dass ihr in eurem Innern durch Seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt.*

*Johannes 14:16 – Und Ich (Jesus) werde den Vater bitten und Er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.*

## **Der Heilige Geist leitet uns und hilft uns Gottes Wort zu verstehen.**

*Johannes 16:13 – Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird Er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn Er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern Er wird sagen, was Er hört, und euch verkünden, was kommen wird.*

*Johannes 14:26 – Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in Meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich (Jesus) euch gesagt habe.*

*1. Korinther 2:12 – Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott stammt, damit wir das erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist.*

## **Der Heilige Geist verbessert unsere Beziehung mit dem Herrn.**

*Römer 8:26 – So nimmt sich auch der Geist unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können.*

## **Der Heilige Geist gibt uns die Kraft, zu anderen zu bezeugen.**

*Apostelgeschichte 1:8 – Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet Meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.*

*Lukas 4:18 – [Jesus:] Der Geist des Herrn ruht auf Mir [und dir]; denn der Herr hat Mich gesalbt. Er hat Mich gesandt, damit Ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit Ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit Ich die Zerschlagenen in Freiheit setze.*

*1.Korinther 2:4–5 – Meine Botschaft und Verkündigung war nicht Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes.*

Wenn dein Gegenüber, dem du über deinen Glauben erzählst, aufnahmebereit ist und er/sie den Herrn aufnehmen möchte, wird der Heilige Geist in seinem/ihrem Herzen wirken. Es ist der Geist des Herrn, der sie wirklich gewinnt, nicht wir!

Wir dürfen nicht vergessen: es hat nichts damit zu tun, wie gut wir reden, wie sprachbegabt oder ausdrucksfähig wir sind. Nur Sein Geist kann das Wunder in einem Herzen vollbringen. Du tust einfach, was du tun kannst und der Heilige Geist vollbringt den Rest.

Du brauchst dich nicht mit denen zu vergleichen, die bessere Redner sind, oder mehr Schriftstellen kennen als du, oder Fragen besser beantworten können. Es kommt nicht darauf an wie du sprichst, es ist nur wichtig, dass du sprichst!

# Die Gaben des Geistes

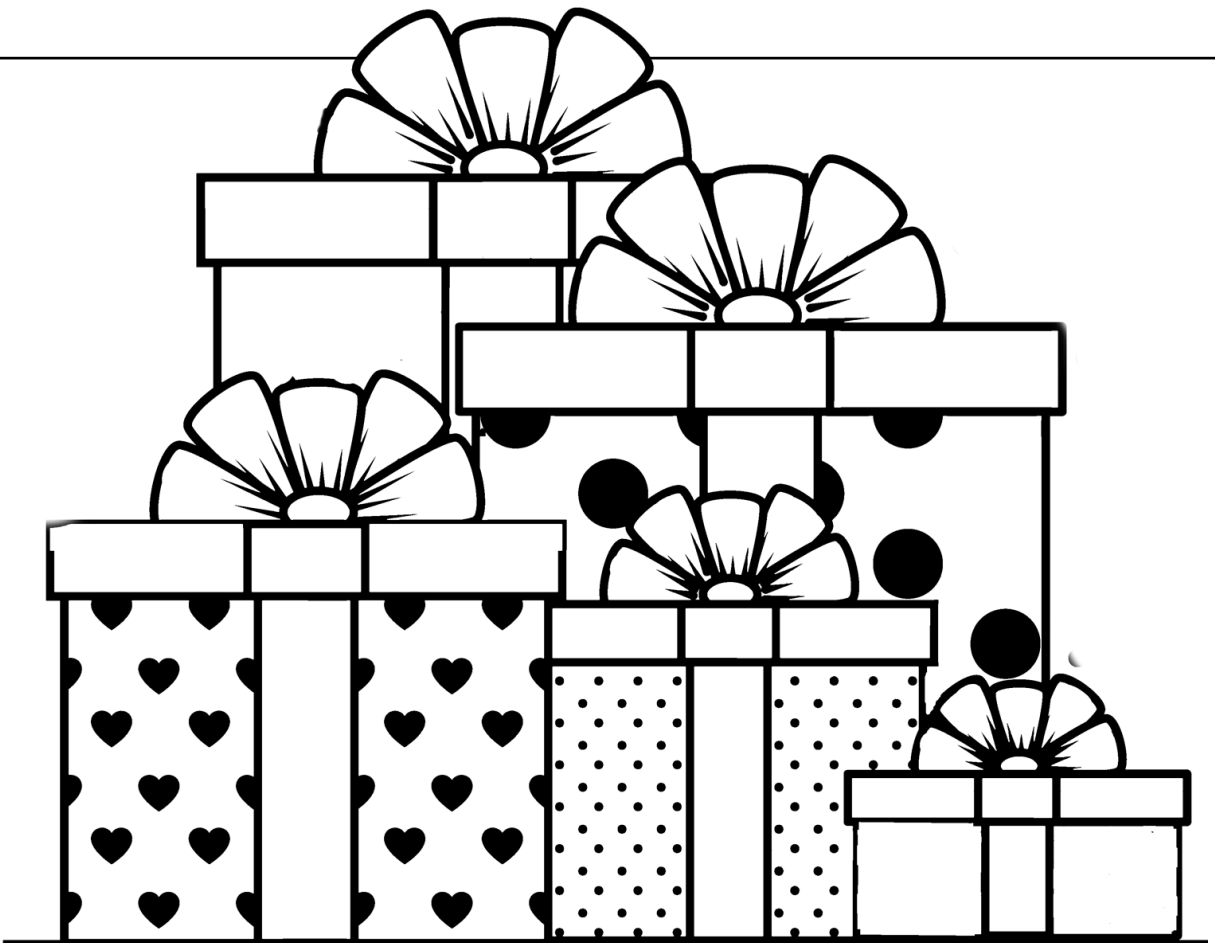
Durch den Heiligen Geist können wir auch das bekommen, was die Bibel die „Gaben des Geistes“ nennt, zusätzlich zur Macht zu bezeugen, neben mehr Liebe für andere und dem besseren Verstehen von Gottes Wort. Darüber schreibt der Apostel Paulus:

*1 Korinther 12:4-10 - Nun gibt es verschiedene geistige Gaben, aber es ist ein und derselbe Heilige Geist, der sie zuteilt. In der Gemeinde gibt es verschiedene Aufgaben, aber es ist ein und derselbe Herr, dem wir dienen. Gott wirkt auf verschiedene Weise in unserem Leben, aber es ist immer derselbe Gott, der in uns allen wirkt. Jedem von uns wird eine geistige Gabe zum Nutzen der ganzen Gemeinde gegeben. Dem einen gibt der Geist also die Fähigkeit, guten Rat zu erteilen, einem anderen verleiht er die Gabe besonderer Erkenntnis. Dem einen schenkt er einen besonders großen Glauben, dem anderen die Gabe, Kranke zu heilen - das alles bewirkt der eine Geist. Dem einen Menschen verleiht er Kräfte, dass er Wunder tun kann, einem anderen die Fähigkeit zur Prophetie. Wieder ein anderer wird durch den Geist befähigt zu unterscheiden, ob wirklich der Geist Gottes oder aber ein anderer Geist spricht. Und dem einen gibt der Geist die Gabe, in anderen Sprachen zu sprechen, während er einen anderen befähigt, das Gesagte auszulegen.*



## Die neun Gaben des Geistes

1. Urteilsvermögen
2. Wissen
3. Weisheit
4. Glaube
5. Prophetisches Reden
6. Heilung
7. Wunderwirken
8. Zungenrede
9. Deutung der Zungenrede



# 1. Urteilsvermögen

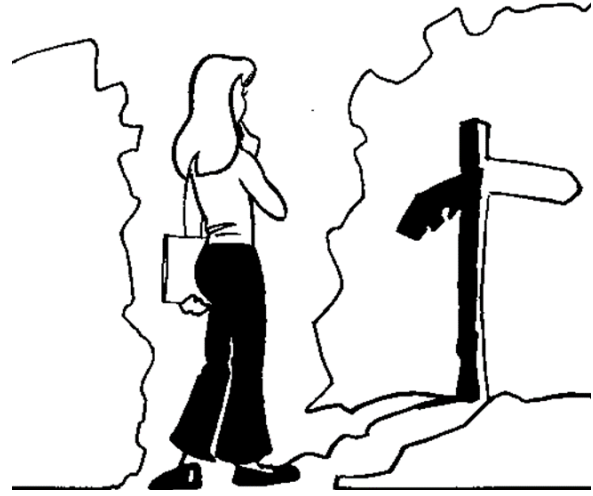
Urteilsvermögen „schärft die Einsicht oder das Urteil“ – und insbesondere die Fähigkeit, den Geist und die Absicht hinter den Worten anderer zu erkennen.

*1 Johannes 4:1-2,6—  
Glaubt nicht jedem,  
der behauptet, dass  
Gottes Geist durch  
ihn redet. Prüft  
vielmehr genau, ob  
das, was er sagt,  
wirklich von Gottes  
Geist stammt. Denn  
in dieser Welt  
verbreiten viele  
falsche Propheten  
ihre Irrlehren. Den  
Geist Gottes erkennt  
ihr daran: Er bekennt,  
dass Jesus Christus  
als Mensch aus  
Fleisch und Blut zu  
uns gekommen ist.  
...Daran erkennen wir  
den Geist der  
Wahrheit und den  
Geist der Täuschung.*



## 2. Wissen

Das Geistesgeschenk des Wissens geht über das geistige Wissen weit hinaus, es erhascht einen Blick auf das Herz und Denken Gottes. Du weißt Dinge, die du sonst nicht wüsstest, weil Gott sie dir durch Seinen Geist offenbart.



*1 Korinther 2:9-16 - Es ist vielmehr das eingetreten, was schon in der Heiligen Schrift vorausgesagt ist: »Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen konnte, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.« Uns hat Gott durch seinen Geist sein Geheimnis enthüllt. Denn der Geist Gottes weiß alles, er kennt auch Gottes tiefste Gedanken. So wie jeder Mensch nur ganz allein weiß, was in ihm vorgeht, so weiß auch nur der Geist Gottes, was Gottes Gedanken sind. Wir haben nicht den Geist dieser Welt bekommen, sondern den Geist Gottes. Und deshalb können wir auch erkennen, was Gott uns geschenkt hat.*

*Wenn wir davon sprechen, kommt das nicht aus menschlicher Klugheit, sondern wird uns vom Geist Gottes gelehrt. Was er uns gezeigt hat, das geben wir mit seinen Worten weiter. Der Mensch kann mit seinen natürlichen Fähigkeiten nicht erfassen, was Gottes Geist sagt. Für ihn ist das alles Unsinn, denn Gottes Geheimnisse erschließen sich nur durch Gottes Geist. Der von Gottes Geist erfüllte Mensch kann alles beurteilen, er selbst aber ist keinem menschlichen Urteil unterworfen. Denn es steht ja schon in der Heiligen Schrift: »Wer kann die Gedanken des Herrn erkennen, oder wer könnte gar Gottes Ratgeber sein?« Nun, wir haben den Geist von Christus, dem Herrn, empfangen und können seine Gedanken verstehen.*



### 3. Weisheit

Was ist denn dieses besondere Geschenk der Weisheit, das der Apostel Paulus erwähnt? Es bedeutet, zu wissen, wie man Dinge richtig beurteilt, mithilfe des Wortes Gottes, der Quelle wirklicher Weisheit. Es bedeutet, das Wissen Gottes anzuwenden.



*Jakobus 1:5 - Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben.*

*Sprueche 4:7 - Nur eins im Leben ist wirklich wichtig: Werde weise! Werde verständig! Kein Preis darf dir zu hoch dafür sein.*

*Sprueche 8:1,5-7, 11 - Hört! Die Weisheit ruft, und die Einsicht lässt ihre Stimme erschallen! Ihr Unerfahrenen, werdet reif und vernünftig! Ihr Dummköpfe, nehmt doch endlich Verstand an! Hört auf mich, denn von mir bekommt ihr guten Rat. Auf meine Worte ist Verlass. ... Weisheit ist wertvoller als die kostbarste Perle, sie übertrifft alles, was ihr euch erträumt.*

## 4. Glauben

*„Ich versichere euch“, sagte Jesus Seinen Jüngern, „ wenn euer Glaube auch nur so groß wäre wie ein Senfkorn, könntet ihr zu diesem Berg sagen: ‚Rücke dich von hier nach da‘, und er würde sich bewegen. Nichts wäre euch unmöglich.“ (Matthäus 17:20)*

Ein gewisses Maß an Glauben erhält jedes neugeborene Kind Gottes, und jedes Christen Glaube wächst ein wenig, jedes Mal wenn es das Wort Gottes liest, aufnimmt oder danach handelt. Aber es ist ein Geschenk des Heiligen Geistes, für bestimmte Dinge besonders großes Vertrauen zu haben.

Nimm zum Beispiel Georg Müller (1805 – 1895): Er hatte großen Glauben, Gott würde die nötigen Finanzen zur Verfügung stellen, die er für seine Vorhaben brauchen würde. Müller gründete fünf Waisenheime in Bristol, England, und sorgte zu seinen Lebzeiten für fast 10000 Waisen mit einem Kostenaufwand von vielen Millionen Dollar, auf heutigen Wert umgerechnet – alles Geld als Antwort auf seine Gebete gespendet. Das ist das Geschenk des Glaubens bei der Arbeit!



Eine Menge anderer ansonsten gewöhnlicher Menschen, die die Gabe des Glaubens besaßen, gingen los, Großes für Gott zu tun, sei es als Missionare oder Weltveränderer an ihrem Platz, genau dort, wo sie sich befanden.

## 5. Heilung

Große Scharen folgten Jesus, und Er heilte sie alle – auch viele, deren Erkrankung jenseits jeder medizinischen Hilfsmöglichkeit Seiner oder unsrer Tage lag. Noch erstaunlicher war das Versprechen Jesu an Seine Jünger, sie würden ebenso handeln können: „Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie auf Kranke [werden sie] die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.“ (Markus 16:17-18)

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ (Hebraer 13:8) – und so bleibt auch dieses Versprechen! Jesus ist heute wie damals dazu in der Lage, kranke Körper zu heilen, wie Er es während Seiner Erdenmission tat. Und wenn du Jesus hast, steht dieses wunderbare Geschenk zu deiner Verfügung.

## 6. Wunder

Jesus wirkt heute immer noch Wunder für und durch Seine Nachfolger. Tatsächlich verspricht Er: „Ich versichere euch: Wer an mich glaubt, wird dieselben Dinge tun, die ich getan habe, ja noch größere, denn ich gehe, um beim Vater zu sein.“ (Johannes 14:12)



## 7. Prophezeiung

Durch die Gabe der Prophezeiung sind Christen dazu in der Lage, Botschaften vom Herrn zu erhalten, in denen Er Liebe, Ermutigung, Trost und, genau passend, Anweisung und Rat schenkt, zugeschnitten auf die jeweilige Person, die jeweilige Situation oder das jeweilige Bedürfnis. Die meisten Prophezeiungen kommen als „sprachliche“ Version an, vom Empfänger „gehört“ ihn ihren oder seinen Gedanken und werden mündlich oder als Aufzeichnung überliefert. Einige prophetische Botschaften erreichen uns jedoch in anderen Formen der direkten Offenbarung, wie z. B. offenbarenden Träumen oder Visionen, welche der Heilige Geist der Person zu interpretieren hilft.

Möglicherweise ist dieses Geschenk der Prophezeiung das Wichtigste der Gaben des Heiligen Geistes weil es so viel praktischen Nutzen für uns bietet und so große und lang anhaltende Vorzüge. „Aber bemüht euch auch um die besonderen Gaben, die der Geist zuteilt“, weist der Apostel Paulus an, „vor allem um die Gabe der Prophetie.“ (1. Korinther 14:1) Sie ermöglicht Christen nicht nur den Einblick in des Herrn Sichtweise jeder einzelnen Situation und erschließt ihm bei der Suche nach Lösungen Seine göttliche Weisheit, sondern ergänzt auch andere Gaben des Geistes, vor allem die des Glaubens. „Und doch kommt der Glaube durch das Hören dieser Botschaft, die Botschaft aber kommt von Christus“ (Römer 10:17) – und das bezieht sich ebenso auf Sein geschriebenes Wort, die Bibel, wie auch auf Seine heute von Ihm kommenden Worte. Du kannst die Gabe der Prophetie für dich alleine nutzen oder auch gemeinsam mit anderen.

## 8. Zungenreden

Die Gabe des Zungenredens bedeutet die Fähigkeit, eine oder mehr ungelernete Sprachen zu sprechen.

Manchmal sind dies irdische Sprachen – Menschenzungen – wie am ersten Pfingsttag, als die Apostel und andere der engsten Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt den Menschen predigten, Fremden mit verschiedenen Sprachen, die sie nie gelernt hatten.

*Apostelgeschichte 2:4 - So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, jeder so, wie der Geist es ihm eingab.*

Jedoch sind diese „Zungen“ häufiger himmlische Sprachen, „Engelszungen“, die dem Sprechenden unverständlich sind, außer durch das Geschenk der Auslegung.

*1 Korinther 14:2 - Wenn nämlich jemand in unbekanntem Sprachen redet, dann ... er spricht zu Gott, und was er durch Gottes Geist redet, bleibt ein Geheimnis.*

## 9. Die Auslegung der Zungenrede

Manche Rede soll nur vom Herrn alleine verstanden werden, aber ein anderes Mal will der Herr, dass du und vielleicht auch andere die Botschaften verstehen und davon profitieren. Um diesen Nutzen zu erhalten, musst du oder jemand anderes der Anwesenden in der Lage sein, diese Botschaft auszulegen. Der Herr weiß präzise, was in der Nachricht gesagt wird, und Er wird dir die Auslegung geben, wenn du Ihn darum bittest und wenn du sie verstehen sollst.



## **Die Gaben des Geistes — FAQ**

**\* Bekommt man die Geistesgaben einfach dann, wenn man danach fragt, oder entscheidet der Herr, wer welche Gabe erhält und wann?**

Glaube es oder nicht, aber die Antwort lautet: beides. Manchmal möchte der Herr jemandem eine bestimmte Gabe geben, ohne dass er genau um diese bat. Aber meistens gibt Er sie als Antwort auf unsere Bitte. Der Apostel Paulus erklärt: „ (1 Korinther 12:11) Dies alles aber wirkt derselbe ‚eine‘ Geist und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.“ Aber Paulus ermahnt uns auch: „Strebt aber nach den größeren Gaben!“ (1 Korinther 12:31) Wenn sie nicht für uns wären, warum sollte er uns empfehlen, sie zu begehren?

## **\* Wann und wie kann ich die neue Gabe zum ersten Mal einsetzen?**

Du bist im Besitz der Gabe, um die du batest, aber es gibt verschiedene Gründe, wieso sie nicht sofort oder auf die Art, wie du sie erwartest oder wie du sie gerne hättest, offenkundig wird.

Wenn du scheinbar keine sofortigen Ergebnisse siehst, gib nicht auf, zweifle nicht, gehe zurück zum Wort, zur Quelle des Glaubens. Lies und sauge das Wort auf und dein Glaube wird zunehmen. Der Herr wird nicht immer sofort auf deine Gebete antworten oder auf dem Weg, den du von Ihm erwartest, aber das bedeutet nicht, du sollst aufhören zu beten. Ähnlich ist es mit deinen Geschenken des Geistes. Er wird nicht immer so damit arbeiten, wie du es von Ihm erwartest oder gerne hättest. Das heißt aber nicht, dass du sie nicht hast oder aufhören solltest, sie anzuwenden. Bete weiter, im Vertrauen auf den Herrn, erfülle deinen Teil und der Herr wird nicht versagen! Zu Seiner Zeit und auf Seine Weise wird Er solche Ergebnisse hervorbringen, die Er für die Besten hält.

*Lieber Jesus, ich weiß, dass ich mehr deiner Kraft und Liebe in meinem Leben benötige, fülle mich also bitte mit Deinem Heiligen Geist. Schenke mir die Gaben Deines Geistes und hilf mir, sie zu benutzen, andere mehr zu lieben und ein besserer Zeuge Deiner Liebe zu sein. Hilf mir, eine enge Beziehung zu Dir zu entwickeln, Dein Wort besser zu verstehen und es in meinem Leben umzusetzen. Amen.*